

Jugendring-News

April/Mai 2024



Liebe Freund*innen, liebe Mitstreiter*innen!

In den letzten Jahren ist der Jugendring gewachsen. Auch in dieser Ausgabe können wir euch eine **neue Kollegin** vorstellen: Lucie ist seit Anfang April beim Jugendring und unterstützt uns in der Verwaltung und bei den vielen weiteren Aufgaben die immer so anfallen. Lernet Lucie kennen - in der Geschäftsstelle oder kurz vorgestellt auf [Seite 2](#).

Am Samstag ist die Buchung der Angebote für den Sommer bei den **Düsselferien** gestartet. Mittlerweile ist der Buchungsserver stabil - die Angebote allerdings wie jedes Jahr immer sehr schnell ausgebucht ([S.2](#)). Ein paar Restplätze gibt es aber noch. Wenn ihr jemanden kennt: auf [duesselferien.info](#) findet ihr unsere Buchungsplattform für die Ferienfreizeiten der Verbände.

Im März hatten wir Besuch im Haus der Jugend: Rosa und Charlotte aus Chemnitz besuchen mit dem Fahrrad alle Partnerstädte ihrer Heimatstadt und konnten bei uns einen Einblick in die Düsseldorfer Jugendverbandsarbeit bekommen. Lest mehr dazu auf [Seite 2](#).

Spannend und brandaktuell sind nach wie vor unsere Europa-Cafés: Mit der Europawahl vor der Tür diskutieren wir und spannende Gäste mit euch über Themen wie Flucht, Migration und queere Menschen in der EU. Kommt auf jeden Fall vorbei, beim letzten Café war auf jeden Fall noch genug Raum für zahlreiche weitere Teilnehmer*innen. Alle Termine und Infos zur Veranstaltungsreihe auf [Seite 4](#). Und auf [Seite 7](#) lest ihr einen Kurzbericht vom ersten Abend.

Seit der letzten Ausgabe nichts an Relevanz verloren hat das Thema Rechtspopulismus: Rechtsextreme Einstellungen nehmen in der deutschen Gesellschaft zu, demokratiefeindliche Parteien gewinnen an Einfluss und gefährden damit das solidarische und demokratische Miteinander in Deutschland. Um als Jugendverbänder*innen und junge Menschen gemeinsam dagegen zu halten, planen wir ein **„Jugendbündnis für Demokratie“**.

Ein erstes Vernetzungstreffen hat letzten Mittwoch stattgefunden, der nächste Termin ist am 27. Juni. Lest mehr dazu auf [Seite 3](#).

In den Startlöcher zur Veröffentlichung steht auch unser neu entwickeltes **Schutzkonzept für den Jugendring**. Hier geht es darum, dass junge Menschen in unserer Organisation vor Gefährdung geschützt werden. Lest mehr dazu auf [Seite 7](#). Wenn ihr auch für euren Verband Hilfe bei der Konzepterstellung braucht, ist Sonja eure Ansprechpartnerin.

Einen spannenden Frühsommer wünscht euch,
euer Team vom Jugendring Düsseldorf.

Inhalt

» Unsere neue Kollegin: Lucie stellt sich vor	2
» Düsselferien: Restplätze sichern	2
» Moderiere Reels bei youpod.de	2
» 5.000 km mit dem Rad durch Europa	2
» Vernetzung: Jugendbündnis für Demokratie	3
» Diskutiert mit bei den Europa-Cafés!	4
» Fahrt nach Berlin – es gibt noch Plätze!	5
» Bericht vom Europa-Café: Europäische Klimapolitik – fit für klimaneutrale Zukunft?!	7
» Schutzkonzept des Jugendrings	7
» Besuch Erinnerungsort Alter Schlachthof	8
» Neues von der Servicestelle Partizipation	8
» Das Fanprojekt berichtet	10
» Neues vom BildungsKick	10



Unsere neue Kollegin: Lucie stellt sich vor

Mein Name ist Lucie, ich bin 32 Jahre alt und Mutter von zwei kleinen Kindern. Seit April 2024 bin ich neu angestellt in der Verwaltung und als Teamassistentin beim Jugendring. 2018 habe ich meinen Bachelor in Sozialwissenschaften absolviert, anschließend habe ich unter anderem im Messe-Service sowie im Verwaltungswesen gearbeitet. Nach meiner Elternzeit wollte ich den Fokus auf den sozialen Bereich richten und da kam die ausgeschriebene Stelle als Verwaltungsassistentin beim Jugendring Düsseldorf wie gerufen.

Jugendverbandsarbeit ist ein spannendes Thema, das mich sehr interessiert. Ich freue mich darauf, viele Einblicke zu erlangen und mich intensiv mit Jugend- und Verbandsarbeit zu beschäftigen. Bislang durfte ich bereits viele nette Kolleg:innen kennenlernen! Unser ganzes Team: jugendring-duesseldorf.de/team.



Düsselferien im Sommer - Noch Restplätze vorhanden

Am Samstag, den 20. April startete um 10 Uhr der Verkauf für die Düsselferien. Dabei konnten wieder einige Angebote online gebucht werden und bereits nach 30 Minuten wurden über 600 Plätze für Ferienangebote online verkauft. **Ob kreativ, sportlich, unterwegs in der Natur - in diesen Sommerferien können Kinder und Jugendliche aus über 100 Ferienangeboten wählen!** So ist für alle etwas Passendes dabei! Es gibt in vielen Angeboten noch Restplätze. Schaut vorbei unter duesselferien.info. Die Plattform Düsselferien ist ein Angebot vom Jugendring Düsseldorf. Auf der Website werden offene Ferienangebote der Jugendverbände gesammelt und vorgestellt. Teilweise können die Angebote direkt online gebucht werden.

Moderiere Reels bei youpod.de

Mach mit bei deinem Jugendportal youpod.de. Aktuell suchen wir Jugendliche und junge Erwachsene, die Video-News bei Instagram und TikTok präsentieren. Kennt ihr wen, der Reels moderieren möchte?

Ihr bringt Spaß und eventuell sogar eure Themen und Wünsche mit. Wir bringen die Technik, das Portal und Hilfe! Natürlich dürft ihr bei youpod.de auch alle anderen Medien und Formate machen. Jeden Montag, 18.30 Uhr, trifft sich die Redaktionsgruppe und bespricht Ideen. Bei Fragen könnt ihr euch bei info@youpod.de melden.

5.000 km mit dem Rad durch Europa

Fast 5.000 km mit dem Rad durch Europa und zwischendurch an Düsseldorf vorbei. Das haben sich Rosa und Charlotte aus Chemnitz bis zum Sommer vorgenommen. Die beiden sind 19 und 20 und von März bis Juni mit dem Rad unterwegs, um die europäischen Partnerstädte von Chemnitz zu besuchen.

Nach Manchester in Großbritannien haben Rosa und Charlotte als zweite Station in Düsseldorf besucht. Wir konnten sie im Haus der Jugend willkommen heißen und ihnen einen Einblick in die Düsseldorfer Jugendarbeit geben. Dafür interessieren sich die Chemnitzerinnen nämlich neben dem Radfahren besonders.

In der Zeit hier konnten sie sich mit unterschiedlichen Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Fachkräften aus Jugendverbänden, Jugendarbeit und ehrenamtlichem Engagement vernetzen und austauschen. Danach ging es für die beiden Chemnitzerinnen weiter nach Mulhouse in Frankreich.

Wer ihre Reise - die sie bis nach Finnland führen wird - weiterverfolgen möchte, folgt [@pedal_Europe](#) auf Instagram. Unterstützt wurden sie unter anderem durch die Aktionen zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.



Vernetzungstreffen: Jugendbündnis für Demokratie

Der Jugendring Düsseldorf plant ein **“Jugendbündnis für Demokratie”**. Rechtspopulistische und rechtsextreme Einstellungen nehmen in der deutschen Gesellschaft zu, demokratiefeindliche Parteien gewinnen an Einfluss und gefährden damit das solidarische und demokratische Miteinander in Deutschland. Sie stellen auch eine Gefahr für demokratisch organisierte Jugend(verbands)arbeit dar.

Der Jugendring Düsseldorf möchte sich dieser Entwicklung entschlossen entgegenstellen und ein breites **“Jugendbündnis für Demokratie”** aufbauen. Dazu eingeladen sind Düsseldorfer Jugendverbände und -initiativen sowie Jugendorganisationen demokratischer Parteien. Als junge ehrenamtlich organisierte Düsseldorfer*innen wollen wir Zeichen setzen. In Vielfalt vereint gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung und für unsere verbands- und organisationsübergreifenden Werte: Pluralität, Demokratie und Freiheit.

Zum ersten Vernetzungstreffen für ein **“Jugendbündnis für Demokratie”** kamen am 17. April Vertreter*innen unterschiedlicher Jugendorganisationen im Haus der Jugend zusammen. Vertreten waren Pfadfinder der DPSG, die Falken, das PULS, die BSV, Jugend gegen Rechtsruck, die ejd, der Jugendrat Düsseldorf sowie die Grüne Jugend Düsseldorf.

Die Teilnehmer*innen nutzten das Treffen, um sich kennenzulernen und sich über aktuelle Problemlagen in der Gesellschaft sowie Auswirkungen auf die Arbeit in ihren jeweiligen Organisationen auszutauschen. Dabei wurde die Absicht bekräftigt, sich gemeinsam in einem Bündnis für die Demokratie und gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus stark zu machen. **Um die Runde um weitere Jugendverbände und Jugendorganisationen zu erweitern, lädt der Jugendring im Juni zu einem weiteren Vernetzungstreffen ein. Kommt vorbei!**

Nächstes Vernetzungstreffen **“Jugendbündnis für Demokratie”:** 27. Juni | 19 – 21 Uhr | Haus der Jugend |
Anmeldung: jugendring-duesseldorf.de/termin/jugendbuenndnis_juni_24

Diskutiert mit bei den Europa-Cafés

Themen, die Europa bewegen, spannende Gesprächspartner*innen, Poetry und Musik, Getränke und Essen, gemütliche Café-Atmosphäre – der Jugendring lädt euch zu den Europa-Cafés ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns, über eine kurze Mail an anmeldung@jugendring-duesseldorf.de, wenn ihr dabei seid. Interessanter Austausch erwartet euch an folgenden Europa-Café-Terminen:

25. April | 19:00 Uhr - Flucht und Migration in der EU | im Haus der Jugend

Im April hat das Europäische Parlament den Weg für eine EU-Asylreform freigemacht. Mit der Reform sollen die bisherigen Regeln für Migration in die EU deutlich verschärft werden. Was bedeutet die Verschärfung für die Situation an den europäischen Außengrenzen? Welche Auswirkungen hat sie für Menschen, die in der EU Schutz suchen?

Zusammen mit Expert*innen von Sea-Watch und Flüchtlinge Willkommen in Düsseldorf werfen wir einen Blick auf europäische Flucht- und Migrationspolitik. Das Café wird zudem der Perspektive von jenen, die selbst von Flucht betroffen sind oder waren, Raum geben: Seid gespannt auf Musik und die Ausstellung „Pack deine Sachen“, die Geschichten geflüchteter Frauen aus der Ukraine in den Mittelpunkt stellt. Im Haus der Jugend, Lacombletstr. 10, 40239 Düsseldorf.



7. Mai | 18:30 Uhr - Situation queerer Menschen in der EU | im PULS

Die rechtliche Situation queerer Menschen innerhalb der EU hat sich in den vergangenen Jahren insgesamt verbessert. Dennoch bedroht der Rechtsruck in vielen Mitgliedsstaaten der EU diese Entwicklung. Überall in Europa nehmen queerfeindliche Rhetorik, Diskriminierung und Hassverbrechen zu. Wie kann die EU dem entgegenwirken? Wie kann sie eine starke Verbündete bei der Durchsetzung von Gleichberechtigung sein? Das Europa-Café findet an diesem Abend im queer Jugendzentrum PULS zu Gast: Corneliusstraße 28, 40215 Düsseldorf

22. Mai | 19:00 Uhr – Besuch aus der Politik! | im Haus der Jugend

Beim letzten Europa-Café erwarten wir Besuch aus der Politik! Kommt mit Kandidierenden zur Europa-Wahl ins Gespräch. Diskutiert mit ihnen über Themen, die euch am Herzen liegen. Was muss die EU gerade für junge Menschen tun? Welche Weichen müssen gestellt werden, um den großen Herausforderungen unserer Zeit wie zum Beispiel dem Klimawandel oder dem Rechtsruck in Europa entgegenzutreten? Im Haus der Jugend, Lacombletstr. 10, 40239 Düsseldorf.

Mehr Infos zu den Cafés findet ihr hier: gehwaehlen-duesseldorf.de/24 und einen Kurzbericht zum ersten Europacafé findet ihr auf Seite 7 [und unter diesem Link](#).

Fahrt nach Berlin – es gibt noch Plätze!

Politik hautnah erleben - das könnt ihr im September bei unserer Fahrt nach Berlin! Beim Besuch des Deutschen Bundestages und bei einem Gespräch mit dem Düsseldorfer Bundestagsabgeordneten Andreas Rimkus (SPD) gewinnen wir Einblicke in die parlamentarische Arbeit und den Alltag im politischen Berlin. Außerdem erkunden wir die Hauptstadt zum Beispiel bei einer Stadtrundfahrt oder beim Besuch von Ausstellungen oder Gedenkstätten. [Mehr Infos und das Anmeldeformular findet ihr hier.](#)

Die Fahrt wird organisiert und finanziert durch des Bundespresseamt und erfolgt auf Einladung von Andreas Rimkus. Sie wird in der Regel als Bildungsurlaub anerkannt. Meldet euch bei Katharina, wenn ihr dazu Fragen habt. **01. bis 04. September, Teilnahme ab 16 Jahren.** | Der Teilnahmebeitrag beträgt 50€ (inklusive An- und Abreise mit dem Zug, Übernachtung, Verpflegung, Eintrittsgelder). Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Termine

25. April, 7. Mai und 22. Mai, immer um 19.00.

Europa-Cafés

Alle Infos und Themen auf [Seite 4](#).

26. April

Kinderkonferenz in Oberbilk

Die Servicestelle Partizipation feiert erste Erfolge im Sonnenpark und legt Themen für die 4. Kinderkonferenz im Herbst fest! Wenn ihr Interesse habt, meldet euch unter info@servicestelle-partizipation.de.

03. Mai | 15 Uhr

Beteiligung zum Umbau vom Grünzug in Rath

Ihr nutzt die Pumptrack-Anlage in Rath oder trefft euch gerne auf dem Bolzplatz oder dem Abenteuerspielplatz nebenan? Oder wünscht ihr euch dort einen neuen Treffpunkt? Dann kommt am 03. Mai zur Pumptrack-Anlage. Wir planen gemeinsam mit dem Gartenamt und anderen einen Platz für Jugendliche und es gibt viele (kreative) Möglichkeiten, dass ihr euch beteiligt. Außerdem bringen wir Snacks und Getränke mit - es ist schließlich Freitag! Wir starten um 15 Uhr mit der Kindermitmachaktion und um 17 Uhr startet die Jugendbeteiligung. Wir freuen uns auf euch! Bei Fragen meldet euch gern bei Wiemer: ste-fan.wiemer@jugendring-duesseldorf.de

07. Mai

Austauschtreffen zu Jugend checkt Düsseldorf im Stadtbezirk 10

Aktuell wird mit dem Stadtbezirk 10, der letzte der Düsseldorfer Stadtbezirke von Kindern und Jugendlichen gecheckt. Sie nehmen derzeit Garath und Hellerhof unter die Lupe und diskutieren ihre Ergebnisse am 07. Mai mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung. Ansprechpartner*innen sind die Mitarbeiter*innen der Servicestelle Partizipation: info@servicestelle-partizipation.de

24. Mai - 31. Mai

U16-Europawahl

Du bist unter 16 Jahre alt und hast eine politische Meinung? Dann zeig sie bei der U16-Europawahl und gib deine Stimme ab! Die U16-Wahl findet immer in der Woche vor der Landtagswahl für die Erwachsenen statt. Junge Menschen unter 16 Jahren haben hier die Chance, ihre Stimme abzugeben.

Die Wahllokale findet ihr in der Aktionswoche vom 24. bis 31. Mai an ganz unterschiedlichen Orten in Düsseldorf: in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen oder in Form von mobilen Wahllokalen auf öffentlichen Straßen und Plätzen. Alle Informationen rund um die U16-Wahl findet ihr bei gewaehlen-duesseldorf.de/24

7. Juni | 19:00 Uhr

Düsseljuleica-Aktionstag: Topgolf Oberhausen

Ihr seid in Düsseldorf ehrenamtlich aktiv und habt eine Juleica? Dann laden wir, der Jugendring Düsseldorf, ejd, BDKJ und SJD – Die Falken, euch ganz herzlich zu unserem Düsseljuleica-Aktionstag ein, mit dem wir euch Danke sagen, für eurer Engagement in den Jugendgruppen! **Lasst uns gemeinsam den Golfschläger schwingen – beim Topgolf in Oberhausen.** Du brauchst keine golferischen Vorkenntnisse, sondern musst nur Spaß beim Golfball schlagen mitbringen. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

WICHTIG: Bitte meldet euch bei Interesse noch über die Warteliste an. Wenn wir genug Personen sind, buchen wir noch weitere Plätze dazu! jugendring-duesseldorf.de/termin/topgolf-24

11. Juni | 18:00 Uhr

Spiel mit! Kennenlern- und Gruppenspiele

Gruppenspiele sind das A und O jeder Gruppenstunde, jedes Zeltlagers und jeder Freizeit, sie gehören zur Kinder- und Jugendarbeit einfach dazu. Sie machen Spaß und fördern das Miteinander in der Gruppe. Doch immer nur dieselben Spiele zu spielen ist irgendwann langweilig.

Daher erhältst du in diesem Workshop viele neue Ideen und Anregungen für Kennenlern- und Gruppenspiele. Natürlich werden alle Spiele nicht nur erklärt, sondern auch gleich ausprobiert! Anmeldung hier: jugendring-duesseldorf.de/termin/spiel_mit_24

12. Juni | 18:00 Uhr

Gesellschaftsspiele-Abend – neue Ideen für die Jugendarbeit

Du spielst in deiner Kindergruppe oder deinem Jugendtreff gerne Gesellschaftsspiele? Du hast aber keine Lust, immer nur Uno oder Skipbo zu spielen? Dann lernst du bei diesem Seminar jede Menge Alternativen kennen. Ihr könnt verschiedene Gesellschaftsspiele für zwischendurch ausprobieren und komplexere Spiele, die aber keiner langen Erklärung bedürfen, anspielen.

Darüber hinaus stellen wir euch ein paar actionreiche Varianten altbekannter Spiele vor. Wenn du möchtest, kannst du auch gerne ein kurzweiliges Lieblingsspiel von dir mitbringen. Anmeldung hier: ejdus.de/termine

15. Juni | 12:00 Uhr

Eine antifaschistische Fahrradtour durch Düsseldorf

Vom ersten Tag der Machtübernahme am 30. Januar 1933 an terrorisierten die Nazis in Düsseldorf politische Gegner*innen und gingen brutal gegen jene vor, die nicht in ihr menschenverachtendes Weltbild passten. Doch trotz aller Schwierigkeiten und Gefahren gab es immer wieder mutige Menschen, die Mittel und Wege fanden, sich den Nazis zu widersetzen. **Bei unserer Fahrradtour quer durch die Stadt geben wir einen Überblick zur Geschichte Düsseldorfs zwischen 1933 und 1945.** Kein Fahrrad? Kein Problem! Melde dich einfach, wir finden eine Lösung!

Anmeldung bis zum 05. Juni per E-Mail an alba.crespo@duesselfalken.de

18. Juni | 19:00 Uhr

Jugendring Vollversammlung

Alle Infos erhaltet ihr per Mail.

27. Juni | 19 – 21 Uhr

Vernetzungstreffen: Jugendbündnis für Demokratie

Alle Infos auf [Seite 3](#).

01. – 04. September

Fahrt nach Berlin – es gibt noch Plätze!

Alle Infos auf [Seite 5](#).

Berichte

Europa-Café: Europäische Klimapolitik – fit für die klimaneutrale Zukunft?!

Das erste von vier Europa-Cafés hat sich im März mit europäischer Klimapolitik beschäftigt. Bei einem Gespräch mit Expert*innen sowie beim anschließenden Austausch unter den Café-Besucher*innen sind wir der Frage nachgegangen: Ist die EU fit für die klimaneutrale Zukunft, wie sie es sich im European Green Deal zum Ziel gemacht hat?

Als Expert*innen brachten Britta Herkenrath und Stefan Rostock ihre Perspektive auf das Thema ein. Britta engagiert sich ehrenamtlich bei Greenpeace Düsseldorf und Stefan arbeitet im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung bei Germanwatch e. V. Beide machten unter anderem deutlich, dass sich im Bereich Klimaschutz auch deshalb in der EU vergleichsweise viel getan hat, da in den vergangenen Jahren der gesellschaftliche Druck – auch und vor allem durch junge Menschen – die Politik zum Handeln getränkt habe. Engagement zahle sich also aus. Die Europa-Wahl im Juni sei gerade mit Blick auf den Klimaschutz richtungsweisend.

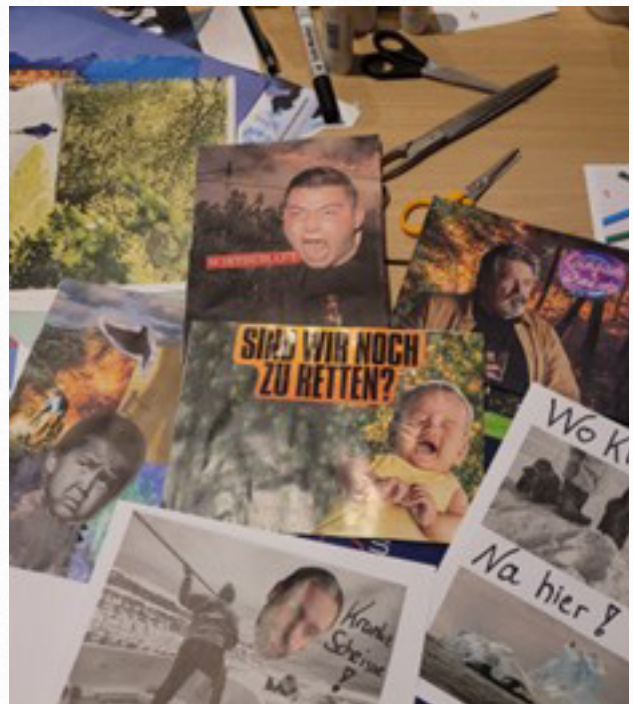
Neben regem Austausch wurde es auch kreativ beim Auftakt des Europa-Cafés: Die Poetry-Slammerin Eva-Lisa Finzi begeisterte mit zwei aufwühlenden Texten und ihrem fantasievollen Blick auf unser Zusammenleben und den Umgang mit der Natur in der Gegenwart und Zukunft. In der Kreativ-Ecke nahmen die Café-Besucher*innen Schere und Kleber in die Hand und erstellten kritische Collagen zum Thema.

Einen ausführlichen Bericht zum ersten Europa-Café findet ihr [hier](#). Alle anderen Termine und Inhalte der kommenden Europa-Cafés findet ihr auf [Seite 4](#).

Schutzkonzept des Jugendrings

Bereits seit vielen Jahren gehört die Auseinandersetzung mit dem Thema „Prävention (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ zum Auftrag und Selbstverständnis des Jugendrings Düsseldorf.

Prävention besteht für uns aus vielen Puzzleteilen. Die Erstellung eines Schutzkonzeptes und die, damit einhergehende, Auseinandersetzung mit Risiko- und Schutzfaktoren ist ein wichtiger Puzzlestein für die



Mitarbeitenden des Jugendrings. Deshalb freuen wir uns, dass nach langer Zeit der Vorbereitung der erste Aufschlag unseres Schutzkonzeptes fertig und in Kürze auf unserer Webseite zu finden ist.

Als Jugendring vertreten wir die Anliegen und Interessen aller junger Menschen in unserer Stadt. Wir setzen uns dafür ein, dass junge Menschen in unserer Organisation vor Gefährdung geschützt werden.

Eine Gefährdung beinhaltet auch körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt. In unserem Schutzkonzept ist festgehalten, wie wir unserer Verantwortung für den Schutz junger Menschen nachkommen möchten.

Gerne stehen wir unseren Mitgliedsverbänden zur Seite, wenn ihr Hilfe bei der Schutzkonzeptentwicklung für euren Verband wünscht. Meldet euch dafür bei Sonja: sonja.schuessler@jugendring-duesseldorf.de

Besuch des Erinnerungsorts Alter Schlachthof

„Kraß: Er war so alt, wie ich jetzt, als er das erleben musste!“ Der Erinnerungsort Alter Schlachthof in Düsseldorf-Derendorf die Geschichten der fast 6.000 Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs von hier aus in Ghettos und Mordlager im besetzten Osteuropa verschleppt wurden.

Im April haben sich Jugendverbandler*innen bei einem Besuch im Erinnerungsort intensiv mit den Geschichten dieser fast 6.000 jüdischen Frauen, Männer und Kinder beschäftigt, die eine Nacht in der Großviehmarkthalle unter unmenschlichen Bedingungen auf ihre Deportation warten mussten. Ob beim Alter, einem ehemaligen Wohnort oder bei Interessen – an vielen Stellen entdeckten die Teilnehmenden Gemeinsamkeiten und waren nicht selten überrascht, wie nahbar die Personen ihnen dadurch wurden. Die Shoah fand nicht ausschließlich irgendwo in weit entfernten Lagern statt, die Verfolgung und Entrechtung begann in der Nachbarschaft und vor aller Augen.

Den Entrechteten und vielfach Ermordeten ihre Individualität zurückzugeben, ist ein Anliegen des Erinnerungsorts Alter Schlachthof. Zahlreiche Biografien wurden bereits erarbeitet und im digitalen Archiv, dem Herzstück der Ausstellung, zugänglich gemacht. Doch zu vielen Menschen, die aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf über Derendorf von den Nazis verschleppt wurden, ist immer noch kaum etwas bekannt.



Ihr habt Lust den Erinnerungsort bei der Recherche zu unterstützen? Das ist möglich! Meldet euch gerne bei Katharina, die den Kontakt zum Erinnerungsort herstellt: katharina.schunck@jugendring-duesseldorf.de

Neues von der Servicestelle Partizipation

Beteiligungen auf Kinderspielplätzen und weiteren öffentlichen Plätzen

Leo-Statz-Platz: Am Spielplatz am Leo-Statz-Platz haben wir uns bereits zum zweiten Mal getroffen. Das erste Mal ist schon fast ein Jahr her. Im letzten Mai haben wir uns für eine erste Beteiligung zum Neubau getroffen. Gemeinsam mit der Planerin haben wir eure Anliegen gesammelt und eure Meinung zu den Vorschlägen eingeholt. Nun ist die Planung

so weit, dass sie den Kindern präsentiert werden konnte. Am 10.04.24 hat eine zweite Beteiligung stattgefunden, bei der 30 Kinder vor Ort waren und gemeinsam mit uns über die Planung schauen konnten. Die Planerin konnte viele Ideen aus der ersten Beteiligung übernehmen. Sie hat das Motto “Baumhaus” farblich aufgenommen und den Wunsch nach Klettermöglichkeiten ebenfalls.

Viele von den Spielelementen, die den Kindern wichtig waren, konnten auch beibehalten werden, vor allem das Drehkarussell.

Sobald die Spielgeräte fertig produziert sind, wird der Spielplatz hoffentlich im Herbst gebaut und im nächsten Jahr eröffnet. Der genaue Zeitplan ist noch etwas unklar, wir informieren auf unserer Webseite dazu.

Kölner Straße: Der Spielplatz an der Kölner Straße 260 wird von der Stadt umgebaut und wir wollten auch hier von den Kindern wissen, was sie sich hier wünschen. Es haben mehrere Kitas mit insgesamt 30 Kindern vor Ort mitgemacht. Insgesamt haben sogar noch deutlich mehr Kinder über Malbögen und einen Briefkasten teilgenommen.

Die Beteiligung war also ein voller Erfolg. Gerade werden die Ergebnisse noch ausgewertet und dann von den zuständigen Planer*innen überlegt, wie die Wünsche gut umgesetzt werden können und wie der Spielplatz dann aussehen wird. Sobald wir hier Neues wissen, informieren wir natürlich dazu. Der Baubeginn ist derzeit noch unklar.

Quartiersplatz Ingeborg-Bachmann-Straße Hellerhof: Gemeinsam mit dem Planer des Gartenamtes und den 28 Teilnehmer*innen der Willi-Fährmann-Grundschule hat am 12.04.24 eine erste Beteiligung stattgefunden. Dabei haben wir ein Stimmungsbild zu der Aufenthaltsqualität und potenziellen neuen Gestaltungsmöglichkeiten eingeholt. Spielerisch haben sich die Kinder zu den Wegen, Farbgestaltung und Nutzungsmöglichkeiten ausgetauscht.

Die Kinder haben aufgezeigt, was ihnen auf dem Platz gefällt und was nicht. Die Ideen werden in den ersten Entwurf mit aufgenommen. Wir laden dann alle zu einer Infoveranstaltung ein, sobald der Entwurf fertig ist.

Erste Erfolge der Kinderkonferenz in Oberbilk sichtbar: Bei der zweiten Kinderkonferenz in Oberbilk haben die Kinder viele Ideen für die Spielplätze in Oberbilk erarbeitet. Wie immer dauert es bei einigen Dingen bis sie umgesetzt werden können. Umso mehr freuen wir uns, dass durch die Unterstützung der Bezirksvertretung im Stadtbezirk 3 zwei tolle



Spielcontainer angeschafft werden konnten. Der erste steht im Sonnenpark und wurde auch schon von den Kindern mit Unterstützung eines lokalen Künstlers verschönert. Der zweite steht im WGZ- oder auch Teletubbipark und wird noch bemalt. Bei der dritten Kinderkonferenz in Oberbilk am 26. 04.24 werden wir diesen tollen Erfolg feiern und direkt ein paar Spiele ausprobieren.

Dialogforum Essen

Am 29. Februar waren wir beim Dialogforum zu „Beteiligungslandschaften für Kinder und Jugendliche – Strukturen und Rahmenbedingungen“. Das Dialogforum hat im Rahmen der Jugendstrategie der Bundesregierung stattgefunden. Dabei geht es um Empfehlungen und Forderungen aus der Praxis und Wissenschaft an den Nationalen Aktionsplan Kinder- und Jugendbeteiligung, der gerade erstellt wird. Die Servicestelle Partizipation hat daran aktiv teilgenommen und Nora und Gesa haben einen der vier Workshops moderiert.

Der Schwerpunkt des Workshops lag auf der Beteiligungslandschaft im städtischen Raum. In einem

konstruktiven Austausch wurden Ideen zu guten Rahmenbedingungen und möglichst konkrete Gelingenskriterien gesammelt, die ggf. in den Nationalen Aktionsplan miteinfließen. Außerdem war Nora Teil der Podiumsdiskussion mit verschiedenen Praxisvertreter*innen sowie Prof. Dr. Waldemar Stange. Auch dort hat sie die Perspektive von Kinder- und Jugendbeteiligung in der Großstadt eingebracht.

Das Fanprojekt berichtet

Mitte März fand die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (BAG Fanprojekte) in Oberhausen statt. Ausgerichtet wurde sie von den Fanprojekten aus NRW. Die Jahrestagungen stehen immer unter einem großen Oberthema. Dieses Jahr lautete es „Financial Fairplay – Qualität in der sozialpädagogischen Fanarbeit nachhaltig sichern“.

Für uns war Daniela an der Planung und Durchführung der diesjährigen BAG – Jahrestagung beteiligt. Darüber hinaus war sie eine der Workshopleitenden zum Thema „Sexismus im Fußball“. Benni und Torsten waren als Teilnehmende bei der BAG-Tagung in Oberhausen.

Des Weiteren nahmen die Mitarbeitenden an verschiedenen Vorbereitungs- und Planungstreffen für die Euro 2024 teil. Hierzu zählten auch Termine mit den Fanvertreter*innen der jeweiligen Nationen, die in Düsseldorf ihre Vorrundenspiele absolvieren oder deren Fans die Stadt Düsseldorf als Fanbase nutzen werden.

Das Fancafé wird weiter als Treffpunkt der aktiven Fanszene gut genutzt. In der Regel sind zwischen 60 und 120 an den Abenden vor Ort. Beim Spieltags-

Neues vom Bildungskick

Im Februar waren für zwei Workshops erneut Zweitzeugen e.V. bei uns im Bildungskick zu Gast. Zusammen arbeiteten wir mit der siebten Klasse der Realschule Hackenbroich und der zehnten Klasse der Gesamtschule Norf zum Thema Antisemitismus. Eins der Ziele der Veranstaltungen ist es (junge) Menschen ermutigen und befähigen die (Über-) Lebensgeschichten von Holocaust-Zeitzeugen weiter zu erzählen. Angelehnt an das Zitat von Zeitzeuge

Seminar mit der Hochschule Düsseldorf (HSD)

Am 10. April haben wir als Servicestelle Partizipation uns mit Studierenden der HSD im Rahmen des Seminars „Kinderrechte umsetzen“ von Judy Müller-Goldenstedt ausgetauscht. Wir stellten die Arbeit der Servicestelle Partizipation und den Jugendring vor. Nach dem Vortrag von uns gab es noch eine Diskussionsrunde, in der die Studierenden Fragen zu Partizipation und der Zusammenarbeit mit den Ämtern stellen konnten.

brunch vor dem Heimspiel gegen Hansa Rostock konnten wir 170 Gäste begrüßen. Unsere Fußball Fanliga ist im März mit der Rückrunde gestartet. Es nehmen weiterhin sechs Mannschaften teil.

Im Rahmen des Bildungscafés hatten wir im Februar zwei Veranstaltungen: Stephanie Schmidt von der Uni Hamburg mit ihrem Vortrag „Also von uns eskaliert es regelmäßig überhaupt nicht – Polizei und die Erzählung polizeilicher Gewalt als Ausnahme“ sowie einer Infoveranstaltung zum Thema Sucht und Umgang mit Suchtproblemen in Kooperation mit den Ultras Düsseldorf und der Drogenberatungsstelle „komm.pass“.

Im März und April führte uns der Spielplan nach Hannover, Osnabrück, Kaiserlautern, Leverkusen (DFB-Pokalhalbfinale) und Wiesbaden. Darüber hinaus begleiteten wir in diesem Zeitraum drei Heimspiele.

Zur Auswärtsfahrt gegen den SV Wehen-Wiesbaden boten wir eine U18 Fahrt mit unserem 9er an. An dieser nahmen sieben Jugendliche teil.

Elie Wiesel „Jeder, der heute einem Zeugen zuhört, wird selbst zum Zeugen werden“ wurden die Jugendlichen in den Workshops zu Zweitzeugen.

Nach einer grundsätzlichen Heranführung an das Thema und einem Blick in die Vergangenheit bezüglich Nationalsozialismus, antijüdische Gesetze und Konzentrationslager, folgten die Geschichten von Israel Lichtenstein und Waldemar Spier. Durch



die Visualisierung von Lebensstationen und Zitate im Originalton der Zeitzeugen wurde die Geschichte begreifbar. Da Waldemar Spier selbst ein Fortune war, gelang die Verknüpfung zum besonderen Lernort des Fortuna Stadions und auch die Hinleitung in die heutige Zeit: Wie sieht aktive Erinnerungskultur aus? Wie stellt sich Antisemitismus heute noch (auch im Fußball) dar und was kann man dagegen tun? Die Teilnehmenden erarbeiteten auch eigene Ansätze wie sie Diskriminierungen im Schulkontext und im Klassenraum entgegnet werden können.

Vom 21. bis 23. Februar fand das Koordinator*innen Treffen von Lernort Stadion statt. In Bielefeld kamen viele Projektkoordinator*innen aus ganz Deutschland mit der Geschäftsstelle von LOS e.V. in Bielefeld zusammen.

In den drei Tagen fand neben der Mitglieder*innenversammlung, auch der **Bielefelder Abend** statt, der neben spannenden Diskussionen mit Beteiligung der Stadionschule Bielefeld, der Universität, der Schulen und Stadtverwaltung vor Ort sowie Arminia Bielefeld, zum offenen Austausch genutzt wurde und musikalisch von Thees Uhlmann begleitet wurde. Des Weiteren fanden Fortbildungsworkshops zum Thema Künstliche Intelligenz statt und die inhaltliche Planung für das Jahr 2024 wurde besprochen.

Ende Februar fand der erste Kooperations-Workshop mit SCHLAU statt. Neben den vielen Begriffsklärungen rund um LGBTQIA+, lag der Fokus am ersten Tag vor allem auf dem Thema trans* und der Abgrenzung zu Drag. Im Anschluss hatten die Schülerinnen der zehnten Klasse der Liebfrauenschule Ratingen die Möglichkeit den beiden Referenten verschiedenste auch persönliche Fragen zu stellen, da beide selbst Teil der queeren Community sind. Besonderer Fokus lag hierbei auf den Coming-out-Erlebnissen und Diskriminierungserfahrungen. Am zweiten Tag verallgemeinerten wir das Thema etwas und sprachen zunächst über weitere Diskriminierungsformen wie Sexismus, Rassismus, Ableismus etc.

Anschließend näherten wir uns dem Begriff Intersektionalität, indem die Schülerinnen in verschiedene Rollen schlüpfen, um herauszufinden welche verschiedenen Diskriminierungsformen Menschen auch gleichzeitig treffen können. Außerdem erarbeiteten wir wo Diskriminierung überhaupt anfängt, diskutierten in einem Meinungsbarometer über verschiedene Aussagen zum Thema LGBTQIA+ und betrachteten einen Zeitstrahl, der verschiedene Wendepunkte der Gesellschaft aufzeigt an denen queerfeindliche und sexistische Gesetze aufgehoben wurden.

Im März startete die Kooperation mit der Abteilung Youthwork der Aidshilfe Düsseldorf. Zu Besuch war diesmal die achte Klasse der St. Benedikt Hauptschule. Thematisch starteten wir allgemein mit einer Reflexion zu Geschlechterrollen und den Erwartungen die Einzelne und die Gesellschaft an Männer und Frauen hat. Im Anschluss sammelten und besprachen wir mithilfe des Sex-Abc die unterschiedlichsten Begriffe zu den Themenbereichen Sexualität, Beziehung und Liebe.

Zum Abschluss reflektierten wir anhand einer Geschichte über einen Crush, welche in einer toxischen gewaltvollen Beziehung endet, wo jeweils unsere Grenzen sind, wie wir uns wehren können, wenn jemand diese übertritt und wo wir Hilfe finden, wenn wir sie brauchen. Am zweiten Tag diskutierten wir über verschiedene Aussagen zum Thema Sexualität und LGBTQIA*, indem sich alle Anwesenden jeweils einer der vier Antwortmöglichkeiten zuordneten. Wir sprachen anschließend über die unterschiedlichen Bedeutungen des Begriffs „Geschlecht“ (sex und gender) und über den Begriff „Anziehung“ (romantisch und sexuell).

Nachdem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten anonyme Fragen zu stellen zu allem, was sie zum Thema Sexualität noch interessiert, beendeten wir den Tag mit einer Runde Tabu, welches natürlich ebenfalls Begriffe aus der sexuellen Bildung enthielt, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kam.

In der darauffolgenden Woche besuchte uns eine weitere neunte Klasse der Realschule Friedrichstadt und wir arbeiteten auch mit dieser Gruppe, wie schon zu Beginn des Jahres, zu den Themen Diskriminierung, Zivilcourage und Vorurteilen.

Nach den Osterferien nahm auch die Parallelklasse von der Realschule Friedrichstadt am gleichen Workshop teil. Diesmal besuchte uns auch Shinta Appelpkamp, Profispieler von Fortuna und beantwortete die Fragen der Schüler*innen. Es ging unter anderem um sein Leben als Fußballspieler, wie er nach Deutschland und zu Fortuna kam, was er in seiner Freizeit macht und ob er selbst schon einmal von Diskriminierung betroffen war.

BILDNACHWEISE

Fotos ohne Quellenangabe: Jugendingring / Unsplash / Freepik

LIZENZEN UND WEITERNUTZUNG

Wir freuen uns, wenn ihr Texte aus diesem Newsletter weiterverwendet oder postet. Eine kurze Quellenangabe (Jugendingring Düsseldorf) genügt dafür.

IMPRESSUM: Jugendingring Düsseldorf e. V., Lacombletstr. 10, 40239

Düsseldorf. Telefon: 0211 / 975377 0, Fax: 0211/ 975377 50, E-Mail: info@jugendingring-duesseldorf.de.

Redaktion: Paul Dettmering (medien@jugendingring-duesseldorf.de),

Verena Hohn, Katharina Schunck, Nora Hippchen, Mona Möntmann,

Sonja Schübler, Sandra Schiefer, Benjamin Belhadj, Torsten Ziegs,

Daniela Mathieu, Jennifer Töpferwein, Vivian Hagedorn. V. i. S. d. P: Achim

Radau-Krüger, Achim.Radau-Krueger@jugendingring-duesseldorf.de